

Mobilzaunsystem

Zur temporären Abgrenzung, Absperrung oder Absicherung von Arealen verschiedener Größe sind Mobilzäune die ideale und zugleich sichere Lösung. Zäune dieser Art werden häufig auch als Bauzaun oder Baustellenzaun bezeichnet, denn sie werden gerne zur Absperrung und zugleich zur Absicherung des Baustellenbereichs verwendet. Die Einsatzmöglichkeiten der Mobilzäune sind jedoch deutlich vielfältiger. Mit einem Mobilzaun ist es zum Beispiel auch möglich, Flächen für Veranstaltungen einzugrenzen oder abzusperren, um für geregelte Abläufe zu sorgen oder bestimmte Bereiche vor unbefugtem Zutritt zu schützen. Heute kommen meist standardisierte ca. 3,50 m breite und 2,00 m hohe Drahtgitterelemente mit Sockelfüßen aus Beton zum Einsatz. Darüber hinaus sind aber auch andere Breiten und Höhen verfügbar.

KONSTRUKTIONSMERKMALE

Die Mobilzaunemente bestehen aus einem umlaufenden Stahlrohrrahmen, wobei der Durchmesser der horizontalen Rohre 27 mm und der der vertikalen Rohre 40 mm beträgt. Die Zaunfelder haben eine Maschenweite von 100 x 300 mm und eine Drahtstärke horizontal von 3,8 mm und vertikal von 3,4 mm. Jeder Draht ist einzeln mit dem Rahmen verschweißt.

Zaunfeldbreite: ca. 3500 mm

Zaunhöhe: 1200 mm und 2000 mm



ZUBEHÖR

Zusätzlich zu den Mobilzaunementen erhalten Sie bei uns auch ergänzendes Zubehör. Dazu zählen unter anderem Drehgelenke und Laufräder zur Verwandlung eines Zaunementes in ein betretbares Tor, Einflügeloranlagen in einer Breite von 1.200 mm, Verbindungsschellen zum Verbinden der einzelnen Mobilzaunemente und vieles mehr. Zur Standfestigkeit der Bauzäune ist der Einsatz von Bauzaunfüßen notwendig, die mehrheitlich aus Beton bestehen.

OBERFLÄCHE

Die Zaunfelder werden aus vorverzinkten bzw. feuerverzinkten Materialien hergestellt und sind bei sämtlichen Wetterbedingungen korrosionsresistent.